

Der Präsident des
Niedersächsischen Landtages
Frau Messling
Postfach 44 07
30044 Hannover

06.10.2011

**Abgeschlossene Eingabe Nr. 03256/06/15
ÖPNV zwischen Bremen und Lillienthal-Falkenberg
Ihr Schreiben vom 13.09.2011**

Sehr geehrte Frau Messling,

es wird nicht bestritten, dass die Übernahme der Betriebskosten durch die Gemeinde Lillienthal mit dem Ratsbeschluss vom 11.05.2009 bestätigt wurde. Auf die entscheidende Frage, ob die Gemeinde Lillienthal die beträchtlichen Betriebskosten in Anbetracht der bereits heute exorbitant hohen Verschuldung auch wird tragen können, gehen Sie jedoch mit keinem Wort ein. Die Tragbarkeit der Folgekosten durch die Gemeinde war jedoch laut Stellungnahme des Ministeriums vom 12.09.2006 Voraussetzung für den Bau der Straßenbahnverlängerung.

Aus diesen Gründen weisen wir Ihr Schreiben vom 13.09.2011 als unsubstantiiert zurück.

Im Ratsbeschluss vom 17.03.2009 wurde das Projekt zunächst mehrheitlich abgelehnt. Um doch noch zu einem positiven Ratsbeschluss zu kommen, hat man am 11.05.2009 erneut abstimmen lassen. Ist dieses ein rechtmäßiges demokratisches Verfahren?

Mit freundlichen Grüßen

Werner

K. Lillienthal